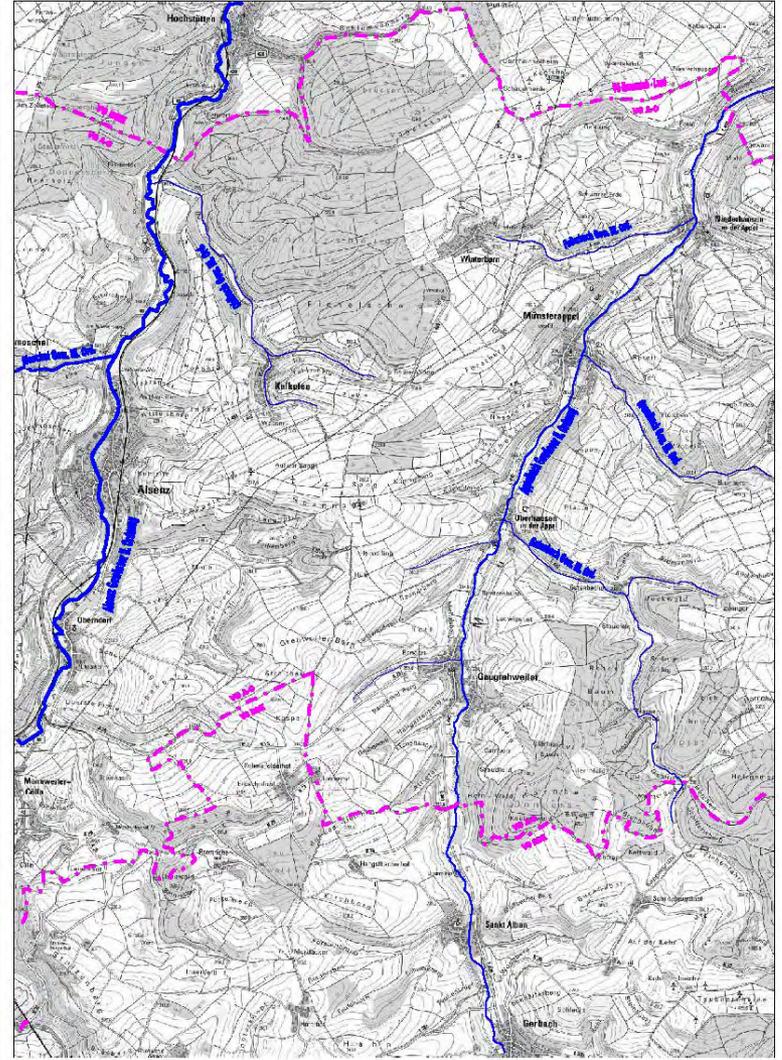
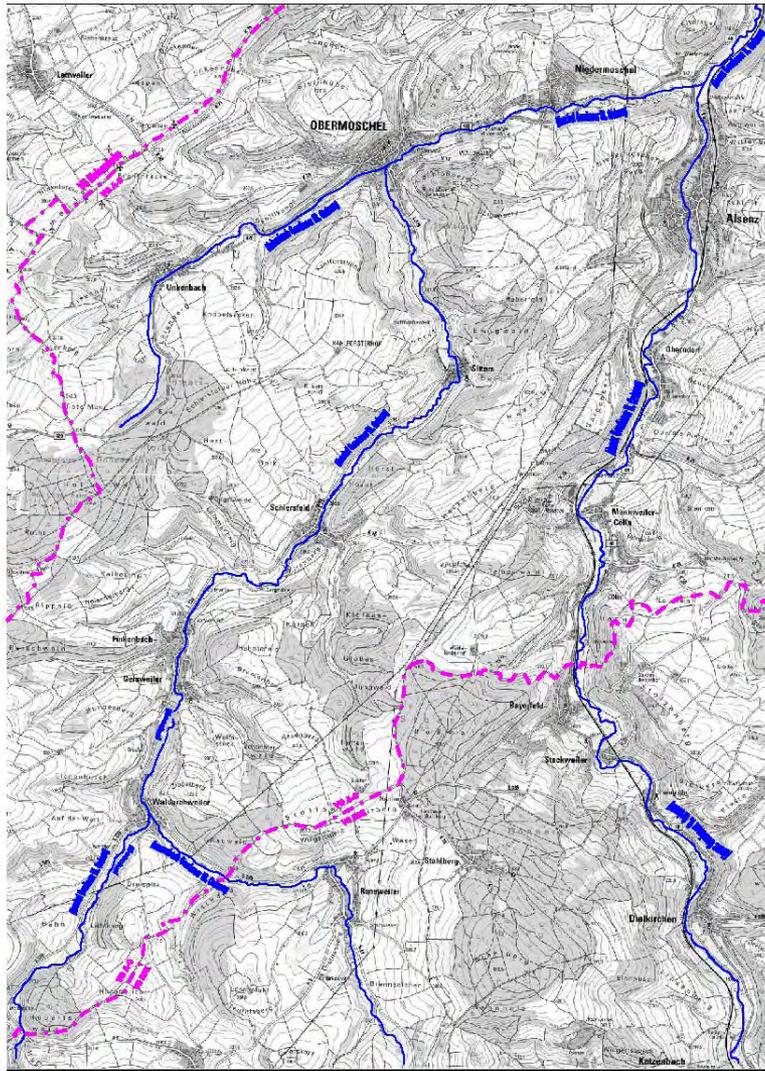


20 Jahre Naheprogramm – Rückblick und Ausblick

Alsenz, 14.07.2015



1) Übersicht Gewässer VG Alsenz-Obermoschel

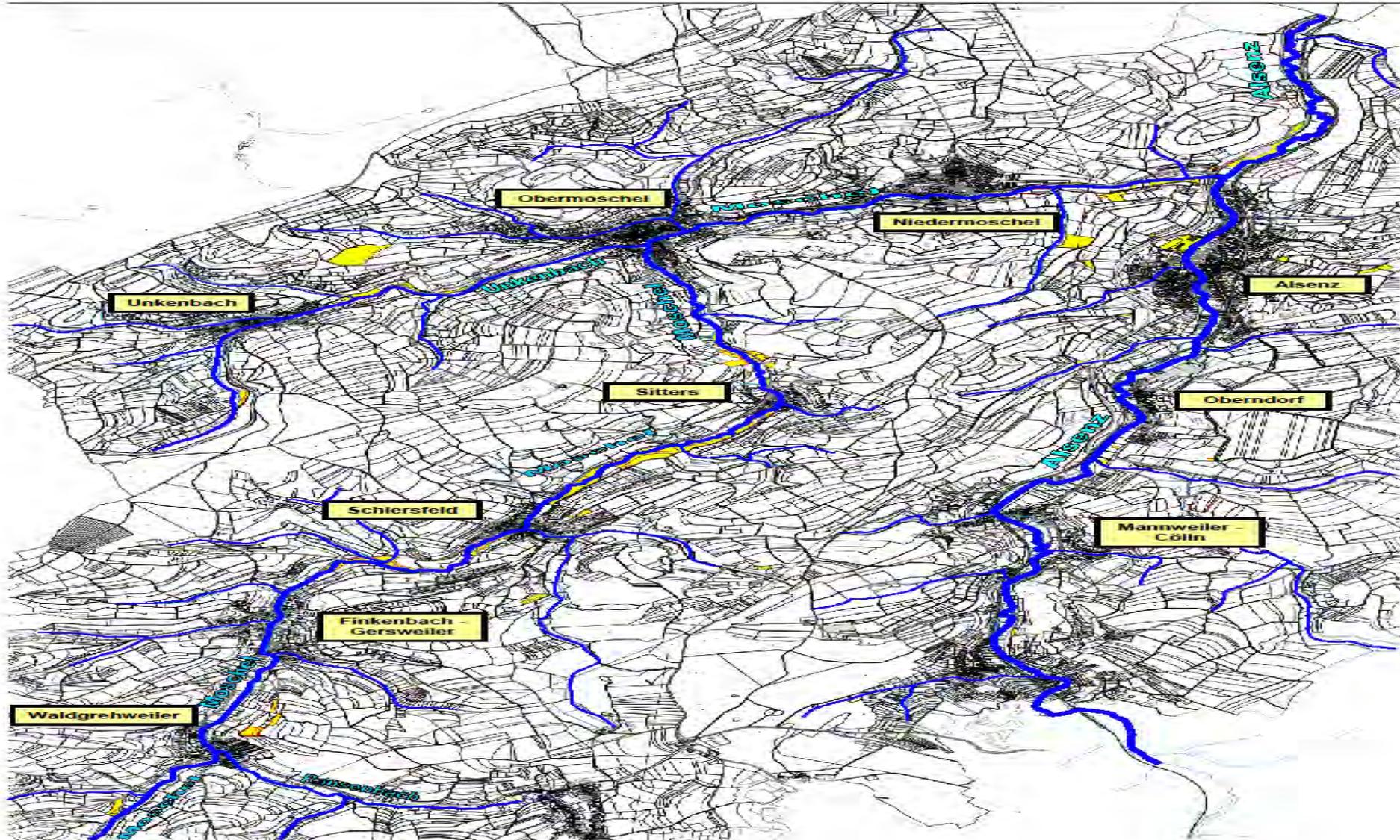


2) Kostenübersicht

Jahr	Maßnahme	Abgerechnete Kosten (€)	Erhaltenen Zuweisungen (€)	Fläche insgesamt (ha)	Davon förderfähig (ha)
1995	1. Förderung Naheprogramm	89.968,93	61.355,03	16,4061	12,3141
1996	2. Förderung Naheprogramm	78.200,18	61.355,03	12,1359	10,1394
1999	3. Förderung Naheprogramm	16.219,58	12.271,00	2,7964	2,2587
2000	4. Förderung Naheprogramm	46.773,22	37.418,58	9,2887	5,8012
	Insgesamt	231.161,91	172.399,64	40,6271	30,5134

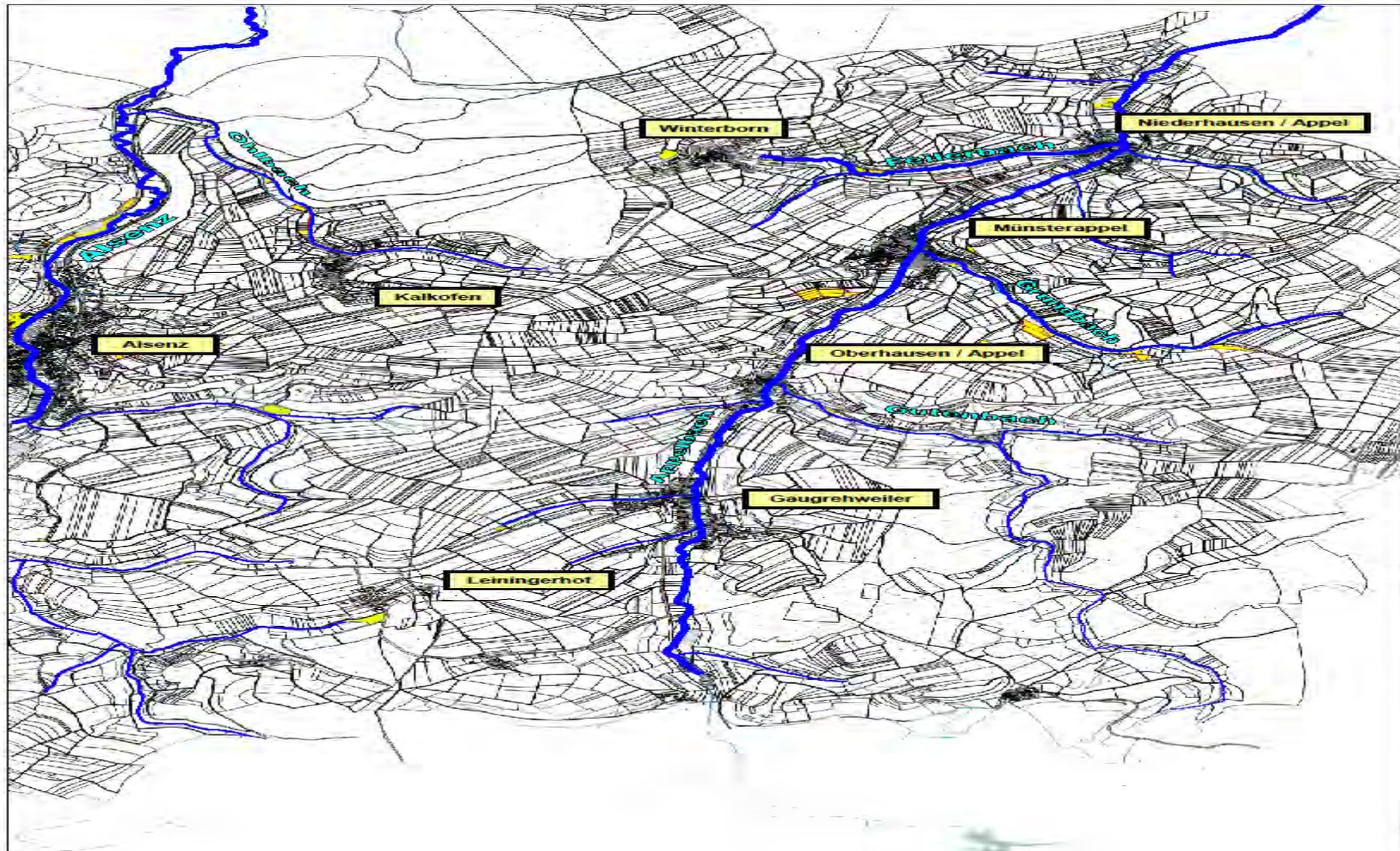
3) Ausweisung Gewässerrandstreifen

- Gewässer 3. Ordnung Moscheltal



4) Ausweisung Gewässerrandstreifen

- Gewässer 3. Ordnung Appeltal



5) Ausweisung Gewässerrandstreifen

- Gewässer 2. Ordnung Alsenz (Mannweiler-Cölln)

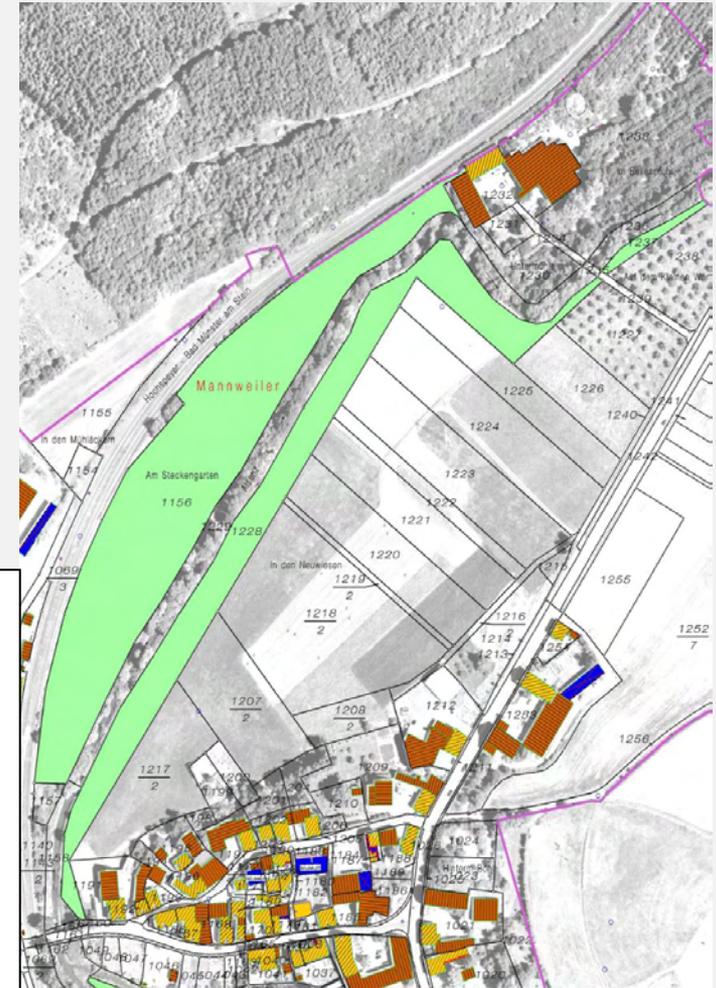


Ausweisung von Gewässerrandstreifen
entlang der Alsenz

Fläche: ca. 5 ha

Länge: ca. 1,3 km

Ankauf über Landverzicht nach § 52 FlurbG
durch KV Donnersbergkreis (ca. 100.000 Euro)



Mannweiler-Cölln (Ortslage)

5) Umsetzung europäische Wasserrahmenrichtlinie

- Moschelbach

Erste Umsetzung 2010-2012, Kosten 150.000 €, Förderung 90% (135.000€) bewilligt

- Zweite Umsetzung geplant, Förderung beantragt, Kosten 209.000 €, Förderung 90 % (187.000€) beantragt



$\approx 10.000.000,00 \text{ €}$

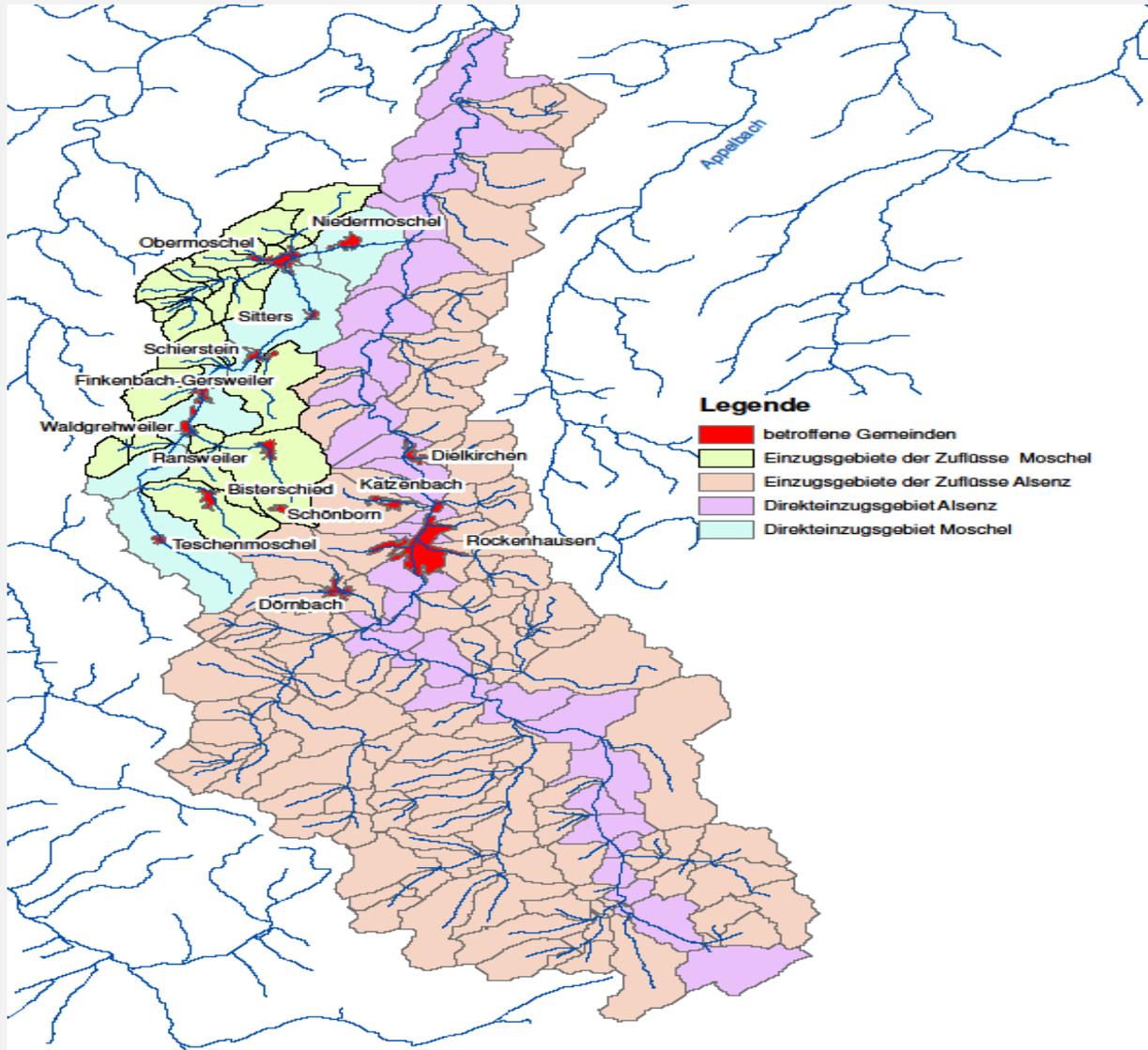
Jahrtausend-Hochwasser
im **Moscheltal 20.09.2014**



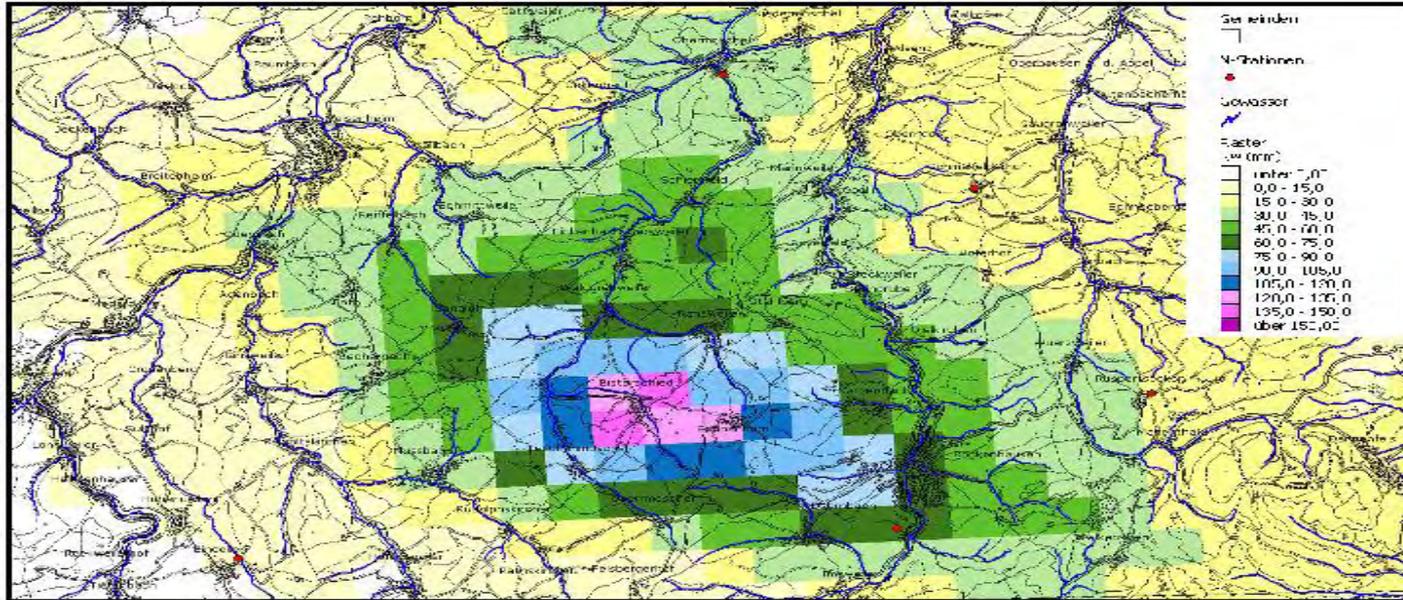
Agenda

- 1) Betroffene Gemeinden
- 2) Einzugsgebiet Niederschläge
- 3) Die Moschel
- 4) Die Flutkatastrophe
 - ... die Flut steigt
 - ... das Wasser ist nicht aufzuhalten
 - Der Höhepunkt der Flut
- 5) Wasser und zusätzlich jede Menge Schlamm
- 6) Die Schäden
- 7) Video der Flutkatastrophe
- 8) Die Aufräumarbeiten
- 9) Große Spenden und Hilfsbereitschaft

1) Betroffene Gemeinden



2) Einzugsgebiet Niederschläge



Niederschlagsverteilung im Bereich des Einzugsgebietes der Moschel am 20.09.2014 von 13 – 20 Uhr (MEZ) (Datenbasis: RADOLAN (RW-Produkt) des DWD).

Laut Berechnungen der LWK Rheinland-Pfalz und der Wasserwirtschaftsverwaltung fielen im Einzugsgebiet innerhalb einer kurzen Zeit (ca. 2 Stunden) 6 Mio. Kubikmeter Niederschläge:

- Ransweiler 200 l/qm (private Messung)
- Obermoschel 147 l/qm (amtlicher Messpegel SGD Süd)
- Jahresdurchschnitt 500l/qm pro Jahr

3) Die Moschel

- Gewässer dritter Ordnung
- Zustand am 11.02.2015
- Finkenbach - Gersweiler



- Zustand am 20.09.2014 um 16:45 Uhr
- Waldgrehweiler

4) Niederschläge im Außenbereich





Felsenstraße - Waldgrehweiler

5) Die Flutkatastrophe



.....die Flut steigt



Hohlstraße - Waldgrehweiler

... und steigt



Hauptstraße / Mühlstraße - Waldgrehweiler



...das Wasser ist nicht aufzuhalten



Anwesen Wasem - Waldgrehweiler





Anwesen Mühlstraße Waldgrehweiler

Linkes Bild: Hof wasserfrei

Rechtes Bild: Überflutung innerhalb weniger Minuten.....



Der Höhepunkt der Flut



Ortsmitte Waldgrehweiler



Weitere Flutbilder

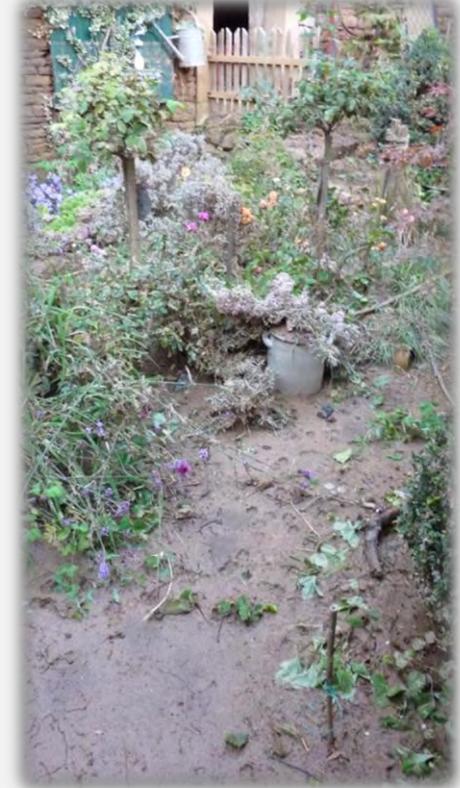


Rettung Mutter + Baby mit Traktor - Schiersfeld



Anwesen Beck Finkenbach-Gersweiler

Gärten nach der Flut



Bäckermeister Sattler (Finkenbach-Gersweierer) war nach seiner Verkaufstour wie immer samstags zum Abschluss nur kurz Karten spielen.....

8) Wasser und zusätzlich jede Menge Schlamm



Autos werden in den Wassermassen mitgerissen



....Schlamm, Schlamm, Schlamm

Eingang Gasthaus
Schlemmer -
Waldgrehweiler





Jahrtausend Hochwasser im Moscheltal

6) Die Schäden



Brücke Außenbereich - Waldgrehweiler



Brücke Grubstraße - Finkenbach-Gersweiler

...weitere Schäden



Inventar Bürgerhaus Waldgrehweiler

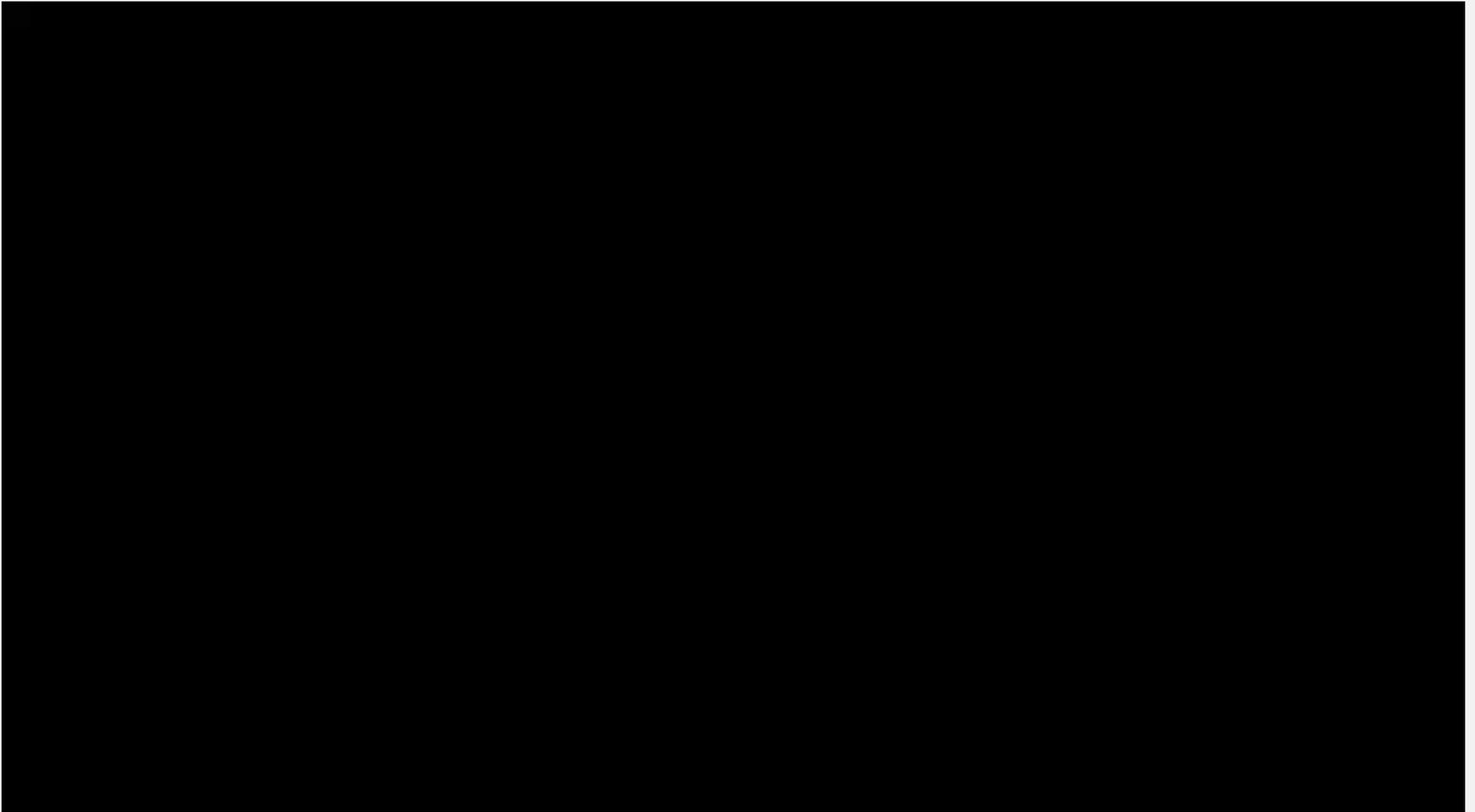


Anwesen Schindler Finkenbach - Gersweiler



Karussell und Zubehör Kirmes - Waldgrehweiler

7) Video zur Flutkatastrophe



Jahrtausend Hochwasser im Moscheltal

8) Die Aufräumarbeiten laufen an





Insgesamt wurden 750 Tonnen Sperrmüll beseitigt. Die Kosten beliefen sich auf rund 200.000 €.

Hilfe durch...



Aufräumarbeiten am Bachlauf



9) Große Spenden- und Hilfsbereitschaft

Insgesamt beliefen sich die Spenden auf rund 800.000 €

- Spenden von Unternehmen: 195.558,16
 - Spenden von Vereinen: 193.186,16 (davon wurde in Schulen 87.766,71)
 - Spenden von Privatpersonen sowie Kommunen: 321.607,74
 - Spenden von Kirchen: 52.347,44 (davon prot. Kirchengem.34.759,78)
-
- Die Verteilung der Spenden erfolgte nach einem Punktesystem:
 - Insgesamt wurde 160 Anträge auf Zuschuss gestellt
 - Davon wurden 155 mit einem Zuschuss entsprochen

Hilfe durch das Land

Das Land hat die Flut im Moscheltal als Elementarschadensereignis anerkannt. Zur Begründung hierfür gingen bei der VG Alsenz-Obermoschel 162 Schadensmeldungen mit einem gemeldeten Gesamtschaden von 5,8 Mio. € ein. Aus der VG Rockenhausen beliefen sich die 55 Schadensmeldungen auf 2,6 Mio € (Privatschäden).

Die öffentlichen Schäden betragen in der VG Alsenz-Obermoschel rund 2,0 Mio €
In der VG Rockenhausen 750.000 €.

Insgesamt wurden 29 Anträge von Privatpersonen eingereicht sowie 4 Anträge von Gewerbetreibenden / Selbstständigen. Hierüber ist vom Land noch nicht entschieden.

Kostenlose Beratung

- Hausbesuche durch Hochwasserexperten
- Hausbesuche durch Ingenieure und Architekten

Pilotprojekt des Landes

- Erarbeitung eines Konzeptes, wie eine Region vor solchen Starkregenereignissen bzw. Hochwässern zukünftig besser geschützt bzw. wie solche Hochwässer besser abgemildert werden können.
- Beauftragt wurde damit das Büro Obermeyer / Kaiserslautern.
- Ortsbegehungen an den Gewässerläufen haben schon stattgefunden. Beteiligung der Bürgerschaft, der Fachbehörden, der Landwirtschaft, der Fischerei und weiteren Beteiligten ist zwingend notwendig.
- Ergebnisse des Pilotprojektes sollen landesweit genutzt werden können.
- Fazit: Es ist besser Deiche und Kanäle zu bauen, als darauf zu hoffen, dass das Hochwasser Vernunft annimmt (*Zitat nach Erich Kästner*).

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit